

## Gründe für Fluggesellschaften, das deutsche Vogelschlagkomitee DAVVL e. V. zu fördern

1. Das deutsche Vogelschlagkomitee ist weltweit eines der führenden Expertengremien in Fragen biologischer Flugsicherheit mit Kontakten zu entsprechenden Fachleuten in der ganzen Welt. Es ist die Informationsquelle zum Thema Vogelschlagverhütung, nicht zuletzt, da es vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung den Auftrag hat, in seinem Namen Vogelschlaganzeigen gemäß NfL 1-703-16 und NfL 2-332-17 entgegenzunehmen und in Zusammenarbeit mit dem Luftfahrtbundesamt eine Datenbank für Vogelschlagereignisse zu führen. Keine andere Institution in Deutschland hat Zugriff auf diese Daten und kann seinen Mitgliedern derart fundierte Informationen und Auskünfte liefern.
2. Der DAVVL repräsentiert das nationale Programm zur Vermeidung von Wildtierschlägen. Gemäß gesetzlicher Vorgabe hat sich der Flughafenbetreiber dem nationalen Programm zur Vermeidung von Wildtierschlägen anzuschließen (EASA ADR.OPS.B.020).
3. Der DAVVL bietet als qualifizierte Institution bedarfsgerechte Schulungen zum Thema Wildlife-Management und Vogelschlagverminderung gemäß EASA AMC1 ADR.OPS.B.020 an.
4. Der DAVVL stellt sicher, dass die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf Meldungen und Auswertung von Wildtierschlägen gemäß Cover Regulation Verordnung EU 139/2014 Artikel 10 erfüllt werden.
5. Der DAVVL erstellt für seine Mitgliedsflughäfen in regelmäßigen Abständen durch seine wissenschaftlichen Mitarbeiter Biotopgutachten als Teil des gesetzlich geforderten Wildtierisiko-Management-Programmes (Wildlife Risk Management Programm gemäß EASA ADR.OPS.B.020). Er erstellt auf Wunsch anlassbezogene Sondergutachten, sowie Stellungnahmen für Flughäfen im Rahmen der TÖB Beteiligung bei Bauleitplanung, Ausbauprojekten usw.
6. Der DAVVL testet Vergrämungsgeräte und Vergrämungstechnik und ist stets auf dem aktuellen Stand, wenn es um Neuentwicklungen auf diesem Gebiet geht. Luftfahrer erhalten hier Beratung z.B. über die Wirksamkeit von Techniken zur Vogelvergrämung an Luftfahrzeugen oder an Flughäfen.
7. Der DAVVL hält engen Kontakt zu Bundes- und Landesministerien, um dort Ihre und die sonstigen Belange der Luftfahrtindustrie zum Thema Vogelschlagprävention zu vertreten. Je vollständiger die deutsche Luftfahrt im Komitee vertreten ist, umso mehr Einfluss hat das Wort des DAVVL bei offiziellen Stellen.
8. Für seine Mitglieder veranstaltet das deutsche Vogelschlagkomitee Fachtagungen und Arbeitsgruppensitzungen, die nicht nur der Information, sondern auch der Aus- und Fortbildung von Flughafen- und Airline-Personal dienen. Darüber hinaus bieten diese Veranstaltungen eine Plattform zum Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern.
9. Speziell für die Mitglieder im deutschen Vogelschlagkomitee bietet der DAVVL eine kostenlose Artbestimmung von Federresten und/oder DNA Analyse aus Vogelschlägen mit Luftfahrzeugen an, die der Identifizierung der Vogelart und ggf. der Herkunft dient.



10. Auf Wunsch von Airlines und Flugplatzbetreibern, die Mitglied im DAVVL sind, bereisen die Experten in- und ausländische Flughäfen im Hinblick auf die dortigen Vogelschlagverhältnisse einschließlich des sicherheitsrelevanten Umfeldes und teilen dem beauftragenden Unternehmen ihre Beurteilung inklusive Verbesserungspotenziale im Rahmen eines Auditberichts mit.
11. Auf Wunsch unterstützt der DAVVL Mitglieder bei der Durchführung von externen Audits durch Dienstleister und Airlines.
12. Bei entsprechendem Bedarf gibt der DAVVL Hilfestellungen bei der Formulierung von Anträgen für waffen- und naturschutzrechtliche Ausnahme- und Sondergenehmigungen und unterstützt bei Verhandlungen mit den entsprechenden Behörden.
13. Das deutsche Vogelschlagkomitee gibt regelmäßig aktuelle Preflight-Informationen zur Vogelschlagsituation in Deutschland heraus.
14. Mit einer Mitgliedschaft im deutschen Vogelschlagkomitee DAVVL dokumentiert Ihr Unternehmen sein Interesse und sein Engagement auf dem Sektor biologischer Flugsicherheit und stärkt damit sein Image einer sicherheitsbewussten Fluggesellschaft.
15. Die finanzielle Förderung der Aktivitäten des DAVVL durch Airlines und Flughäfen ermöglicht dem Komitee, sich noch stärker für Vogelschlagprävention zu engagieren und gemeinsam mit Flughafenbetreibern und Behörden die Gefahr von Vogelschlägen im deutschen Luftraum weiter zu reduzieren. Diese Investition macht sich durch die zu erwartende Schadensminderung und Kostenreduktion vielfach bezahlt.
16. Das deutsche Vogelschlagkomitee vertritt die Belange der deutschen Luftfahrt in internationalen Gremien wie der World Birdstrike Association (aka IBSC).